

1739 Oktober 26.

A

RECESS VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN IN EINEM STREIT ZWISCHEN ANNA MARIA FUCHS UND RUDOLF KREULIGER

"Actum ... vor M.g.H. und Obern Schultheiss und Rhat der Statt Lucern zwischen Hans Jacob D e g e n in nahmen und als Beystand der Anna Maria Fuchs app.^o 1.^o dann Ruodi Kräuliger, welcher aber auff die ihme zugestellte Citation nit Erschienen, sonderen under Vorwand das Er heüth musteren müsse, ungehorsam ausgebliben. Umb und von wegen das Erstere sich beklagen, dass sie umb die anforderung der 186 gl., welche durch den von denen HH. Landtvögten [von Rothenburg - von 1735 bis 1737 war dies Aurelian Anton Ignaz Z u r g i l g e n und von 1737 bis 1739 Johann Martin B a l t h a s a r] Ergangenen Rechts-Spruch auff 166 gl. reduciert worden Seye, Mit bitt, dass M.g.H. und Obern der HH. Landtvögten Urtheil bestätigen, und ihro appellantin die rechtmässige Kösten zusprechen wolten etc. Nach vernommnem Vortrag und ablesend verhörten Kundtschafften haben M.g.H. und Obern den Ruodi Kräuliger in Contumaciam verfällt, Mithin der HH. Landtvögten Urtheil¹ zu Krefften bestätigt, anbei ihme nit allein in heutige appellations-Cronen sondern auch in dem Ersatz der disselben auffgeloffenen billich- und rechtmässigen Kösten hinein Erkent, mithin wan Er Kräuliger in 8 tag termin die Contumaciam nit purgieren wurde, in solchem Fahl solle Er zue bezahlung mögen angehalten werden. Actum ut Supra.

[gez.] J[ohann] M[artin Franz Anton] Keller

Rathsschreiber [Luzern]"

1) s. AH 78/145

Kopie - AH 81, 96-97 - Blatt 96^v und 97^r leer

1623 September 23., Poitiers

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. FRANZ] ZURLAUBEN AN [GARDE]HPTM. [KONRAD III.] ZURLAUBEN, AM HOFE

"Nous esperons tous que L e s c o m b a r t porteur de la presente aura L'honneur de Vous Rencontrer en Chemin & nous Le bonheur de Vous Voir bien tost, que sj les Affaires Vous ont arresté davantage Je Vous faix derecheff

a sçavoir que Uoly H u o b e r [von Besenbüren] est il y a longtemps sous la charge du s^r [Garde-]Capp.^{ne} [Jean] feugelj [=F é g e l y], Duquel on pourra retirer les deux escus que la femme [des genannten Soldaten Huber] a reçeu. J'ay reçeu la Vostre du Messager [von Poitiers, F r a p p i e r] & Celle du soldat, par lesquelles nous sommes entretenus des belles promesses lesquelles Je prie le bon Dieu vouloir bientôt heureusement accomplir".

Original, mit Siegeln - AH 81, 98

42

1647 August 28.

SCHREIBEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN] AN
DEN GROSSHERZOG [VON FLORENZ, FERDINAND II. MEDICI]

s. AH 59/50

Kopie, von anderer Hand als AH 59/50 - AH 81, 99

43

1709 [April/]Mai

A

ABRECHNUNG UEBER DIE WERBUNG¹ VON SOLDATEN [IM RHEINTAL FUER DIE
GARDEKOMPAGNIE VON BEAT FRANZ PLAZIDUS ZURLAUBEN IN
FRANKREICH]

"Erste Compte, der ersten Recrühen der 5 soldathen, die ich Mit dem Wachtmeister fort geschickt.

Erstl. dem Ulrich H a s l e r von St. Margrethen, welcher
widrum ausgerissen, ohne abzug geben 3 Louis-blancs,

Macht 5 36

Mer Ihme wegen das er einen andern gedinget, verehrt 56

Dem Sebastian Jtenssohn [=I t t e n s o h n] sathler, so
auch ausgerissen handtgelt geben 3 Louis-blancs ohne ab-
zug, Macht 5 36

Dem Wachtmeister [Johann Martin] S c h i [c] k² geben
gelt zum Werben 61 Louis-blancs; darvon solle er rechnung
erstatten 113 52

Dem Tobias B r a s s e l l [Adlerwirt zu St. Margrethen]
lauth Compte, so der Wachtmeister Beyhanden Zalt 18 Louis-
blancs, undt der Wachtmeister hat Ihme auch 2 thaler
geben, Macht 33 36

Zu Oberriedt hatt der Wachtmeister Lauth Compte, denne